

Grüne Woche Berlin 2026

16.01.2026

Kalkverband Agrar auf der Grünen Woche 2026: 100 Jahre Dialog zwischen Landwirtschaft, Umwelt und Gesellschaft

Mit der Internationalen Grünen Woche 2026 erreicht die traditionsreiche Messe einen besonderen Meilenstein: In Berlin findet die **100. Grüne Woche vom 16.-25. Januar 2026** statt. Auch im Jubiläumsjahr finden Sie den **Kalkverband Agrar** am Gemeinschaftsstand des [Deutscher Forstwirtschaftsrat e.V. \(DFWR\)](#) in der Halle 27 („Wald-Halle“), Stand 201. Der DFWR ist die Stimme für rund zwei Millionen private und öffentliche Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die die Fläche von etwa 11,4 Millionen Hektar Wald in Deutschland nachhaltig pflegen und bewirtschaften.

Der **Kalkverband Agrar** informiert auf der Grünen Woche über die Bedeutung der Waldkalkung für stabile, klimaresiliente Wälder, denn gesunde Böden sind die Grundlage eines leistungsfähigen und stabilen Waldes der Zukunft. Vor dem Hintergrund von anhaltender Bodenversauerung, Nährstoffungleichgewichten und klimabedingten Stressfaktoren stehen forstliche Maßnahmen zur Bodenverbesserung für den Kalkverband Agrar weiterhin im Mittelpunkt der fachlichen Diskussion. Die **Waldkalkung ist ein bewährtes Instrument der standortgerechten Waldbewirtschaftung.**

Die Jubiläumsveranstaltung bietet Anlass, die Entwicklung der Forstwirtschaft in den vergangenen Jahrzehnten zu betrachten und gleichzeitig zukünftige Herausforderungen in den Blick zu nehmen. Während sich Umweltbedingungen und Nutzungsansprüche verändern, bleibt die nachhaltige Sicherung der Waldfunktionen – von der Holzproduktion über den Klima- und Bodenschutz bis hin zur Erholungsfunktion – ein zentrales Ziel.

Der Kalkverband Agrar nutzt die Grüne Woche seit jeher als Plattform für fachlichen Austausch und sachliche Information. Auch zur 100. Veranstaltung steht die Vermittlung von Wissen im Vordergrund: zur Wirkung von Kalk auf den Boden und Nährstoffverfügbarkeit sowie zur Bedeutung stabiler Waldböden für die Anpassung der Wälder an den Klimawandel. Die Böden im land- und forstwirtschaftlichen Bereich machen über 80 % der Landesfläche aus. Trinkwasserschutz sowie den Status Quo der drei Bodeneigenschaften (chemisch, physikalisch, biologisch) zu erhalten sind Ziele der Zukunft. Im Rahmen des Waldumbaus und klimatischer Herausforderungen ist standortgerechte Bodenschutzkalkung ein wichtiger Einflussparameter.

Weitere Informationen zur Waldkalkung und zu aktuellen forstlichen Themen finden Sie auf www.waldkalkung.com.

Sie möchten auf dem Laufenden bleiben? Dann abonnieren Sie [hier](#) unseren Newsletter.

Ansprechpartner:

Dr. Alexander Schmithausen | Tel.: +49 221 934674 30 | Email: alexander.schmithausen@kalk.de

Der Kalkverband Agrar ist eine selbständige Fachabteilung im Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V. Er ist zuständig für alle Fragen der Kalkanwendung im Bereich der Land- und Forstwirtschaft einschließlich Futterkalk sowie Teichwirtschaft.

Er wird von den Mitgliedsfirmen getragen, die Düngekalk und Futterkalk produzieren und/oder an die Land- und Forstwirtschaft liefern.